

Nutzens von drahtlosen akustischen Übertragungsanlagen bei Menschen ohne Hörbeeinträchtigung

Hendrik Husstedt¹, Christina Fitschen¹

¹Deutsches Hörgeräte Institut GmbH, Lübeck

Drahtlose akustische Übertragungsanlagen (DAÜ-Anlagen) können in verschiedenen Situationen das Verstehen verbessern und erleichtern. Besonders für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen stellen DAÜ-Anlagen eine hilfreiche Unterstützung dar. Aber auch Menschen ohne Hörbeeinträchtigung können von diesen Anlagen profitieren. Genau dieser Nutzen soll in diesem Beitrag mittels der in der EUHA-Leitlinie "Drahtlose akustische Übertragungsanlagen" beschriebenen Verfahren näher betrachtet werden. Dafür wird zunächst gezeigt, wie die Verfahren aus der EUHA-Leitlinie bei Menschen ohne Hörverlust angewendet werden können. Dafür kann beispielsweise die Transparenzmessung nicht wie bei Hörgeräten in der Messbox erfolgen. Stattdessen wird per in-situ-Messung die Transparenz der Empfänger untersucht und eingestellt. Die im Anschluss daran durchgeführten Messungen des Sprachverstehens zeigen deutlich, wie auch Menschen ohne Hörverlust von einer DAÜ-Anlage profitieren können. Abschließend werden diese Ergebnisse mit denen aus früheren Studien für Menschen mit Hörgeräten verglichen. Anhand dieses Vergleichs wird gezeigt, dass mit den neu gewonnen Ergebnissen eine Aussage darüber getroffen werden kann, ob und inwieweit mit und ohne DAÜ-Anlage die Hörfähigkeit eines Menschen ohne Hörbeeinträchtigung erreicht werden kann.